

*Betreff:***Einbindung von Sportvereinen in Betreuungsangebote im Rahmen des Braunschweiger Modells der Kooperativen Ganztagsgrundschule***Organisationseinheit:*

Dezernat V

51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

17.12.2025

Beratungsfolge:

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Seit 2007 beteiligt sich die Stadt Braunschweig im Rahmen des Braunschweiger Modells der Kooperativen Ganztagsgrundschule mit der Förderung verbindlicher Betreuungsangebote am Betrieb von Ganztagsgrundschulen.

An allen Braunschweiger Grundschulen gibt es zumeist Betreuungsangebote jugendhilfflicher Träger. Bei einer Umwandlung einer Grundschule in eine Ganztagsgrundschule übernehmen in der Regel die Träger, die vor Beginn des Ganztagsbetriebs dort tätig waren, auch die Betreuungsaufgaben nach der Umwandlung, was aus Sicht der betreuten Schülerinnen und Schüler immer auch prioritär anzustreben ist.

Wie auch in allen anderen Betreuungsbereichen (z.B. in den Kitas) werden bestehende Trägerangebote insbesondere aus pädagogischen Gründen der Betreuungskontinuität nicht regelmäßig neu „ausgeschrieben“. Allerdings werden ergänzend zu den bestehenden Angeboten immer wieder neue Trägerschaften vergeben.

Bei Schulneugründungen werden beispielsweise die Trägerschaften grundsätzlich durch ein Interessenbekundungsverfahren ausgeschrieben und vergeben. Im Jahr 2025 beteiligten sich auch erstmals zwei Braunschweiger Sportvereine am Interessenbekundungsverfahren für die Betreuungsträgerschaft an der neu gegründeten KoGS Schölkestraße mit dem Ziel der Übernahme der Trägerschaft.

Mit der Frage der verstärkten Einbindung der Sportvereine in die Ausgestaltung des Ganztags befasste sich die Lenkungsgruppe Ganztagsgrundschule (KoGS) in den Sitzungen dieses Jahres mehrfach. Es wurde vereinbart, dass interessierten Sportvereinen im kommenden Jahr die Möglichkeit zur Hospitation an verschiedenen KoGSn gegeben wird. Dort wird auch die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Fachdiskurs geboten. Mit diesem Vorgehen erhalten interessierte Sportvereine die Option, auf der Basis vor Ort gewonnener Erkenntnisse die eigenen Angebote und Planungen entsprechend zu entwickeln.

Zudem nahmen Vertretende des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie am 1. Oktober an der Sitzung des Sportausschusses des Rats der Stadt Braunschweig teil. Sie informierten dort zu den Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für die Übernahme von Betreuungsträgerschaften im Braunschweiger Modell der Kooperativen Ganztagsgrundschulen. Das städtische Interessenbekundungsverfahren für die Vergabe solcher Trägerschaften wurde vorgestellt.

Die Stadt Braunschweig begrüßt das Interesse der Sportvereine an Trägerschaften – auch aus Gründen der Trägervielfalt – ausdrücklich und möchte sie mit den genannten Angeboten auf ihrem Weg unterstützen.

Dr. Rentzsch

Anlage/n:
keine